

Montage- und Wartungsanleitung

Katalysatormodul
für Panorama-
Kamin 51/50/50/50
mit Tragkonsole

©2020

BRUNNER[®]

INHALT

1	Garantiebedingungen und Gewährleistung der Katalysator-Module.....	2
2	Lieferumfang.....	3
3	Wichtige Hinweise.....	3
4	Montage.....	4
5	Bedienung und Wartung.....	7
6	Entsorgung.....	7
7	Technische Daten.....	7

1 GARANTIEBEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNG DER KATALYSATOR-MODULE

Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unter <https://produktregistrierung.brunner.de>. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie unseren ausführlichen Garantiepaß.

Vorab jedoch einige Hinweise:

Sie haben sich für einen Katalysator entschieden und damit ein Produkt erworben, das unter höchsten Qualitätsstandards verarbeitet wird. Auf die Haltbarkeit der Katalysatoren können wir leider keine Garantie geben und wir schließen auch die Gewährleistung dafür aus, da der Zustand und die Funktion des Katalysators zu 100% vom Verhalten des Benutzers abhängt. Hält der Benutzer sich nicht an diese Anleitung, wird dies zu Beschädigung oder zum Ausfall des Katalysators führen.

Wir sichern jedoch zu, dass der Katalysator im Zustand der Auslieferung die bestimmungsgemäße Funktion erfüllt. Die Qualität der katalytischen Beschichtung wird im Produktionsprozess überwacht und elektronisch dokumentiert. Wir sichern daher die zugesagte Beschichtungsqualität zu und weisen dies auf Wunsch nach. Schäden durch Transport müssen uns nachgewiesen werden, dazu ist die beschädigte Ware an uns zur Begutachtung zurück zu senden. Weiterhin wird keine Haftung für Mängelfolgeschäden, bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hersteller und Lieferant, Verletzung von Leib und Leben übernommen. Auf diese Garantie-Voraussetzungen gilt die Salvatorische Klausel und wir verweisen auf unsere AGB's.

2 LIEFERUMFANG

Pos	Bezeichnung	Teilenr.	Stk.
9.1	Katalysatorelement	901286	4
9.2	Aufnahme KAT Erweiterung	I072082	1
9.3	Aufnahme KAT Startmodul	I072080	1

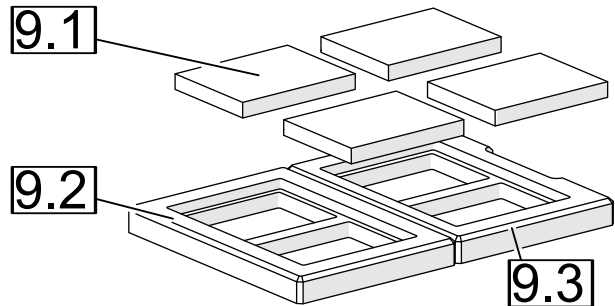


Abbildung 1: KAT - Modul

3 WICHTIGE HINWEISE



Zerbrechlich! Behutsam anfassen! Nicht werfen oder fallenlassen!
Die Katalysatormodule bestehen aus einem Keramikschwammkörper auf dem die katalytisch wirksame Oberfläche aufgebracht wurde.
Die Module sind empfindlich gegenüber mechanischer Belastung.



Um die empfindlichen Oberflächen des Katalysators nicht zu schädigen sollten Sie bei den Montagearbeiten unbedingt Handschuhe tragen.

4 MONTAGE

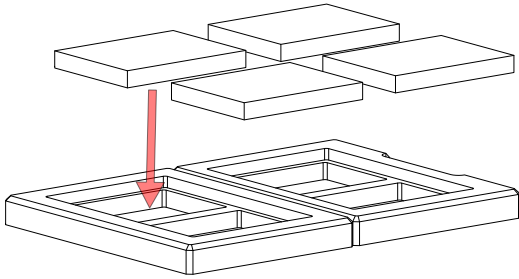


Abbildung 2: KAT-Modul vorbereiten

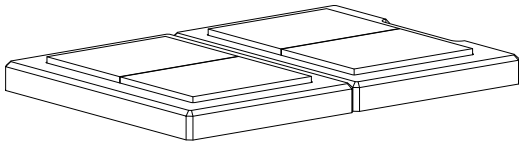


Abbildung 3: KAT-Modul bereit

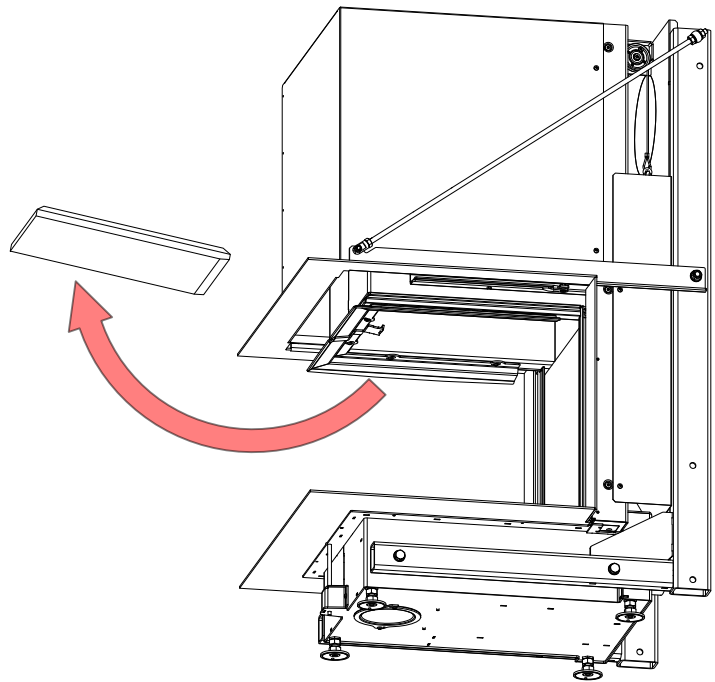


Abbildung 4: Umlenplatte entfernen

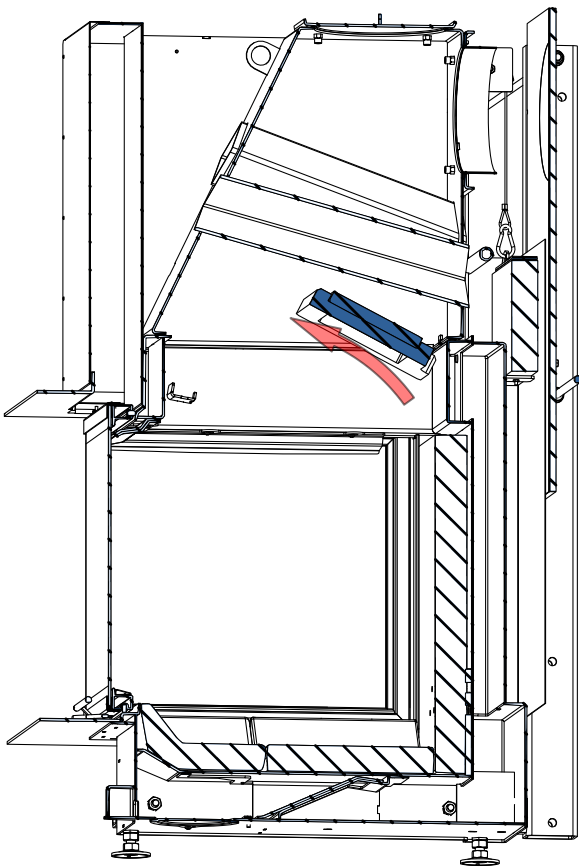


Abbildung 5: Startmodul einsetzen

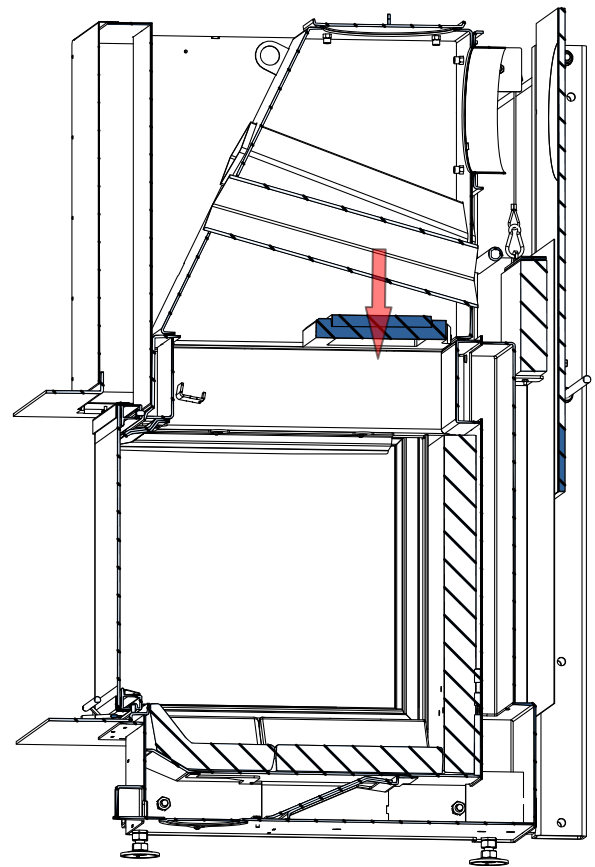


Abbildung 6: Startmodul einlegen

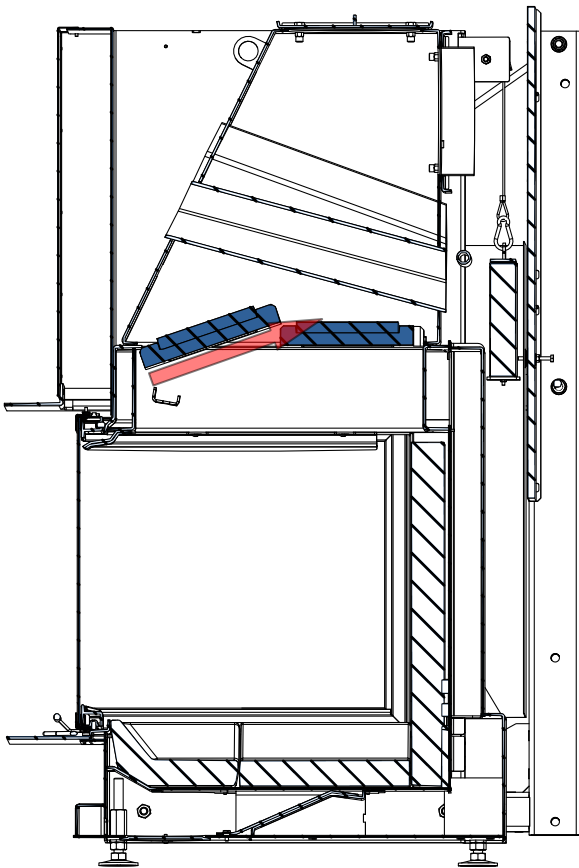


Abbildung 7: Erweiterung einsetzen

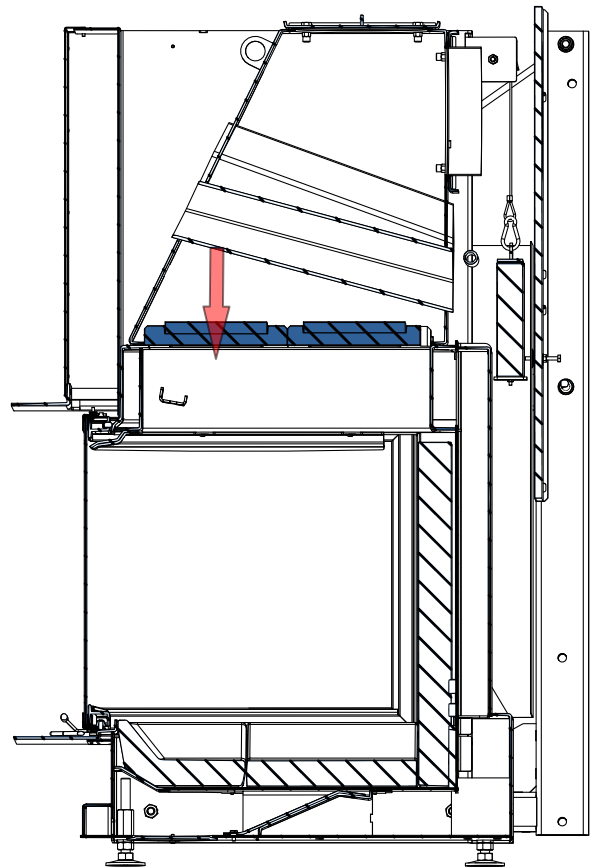
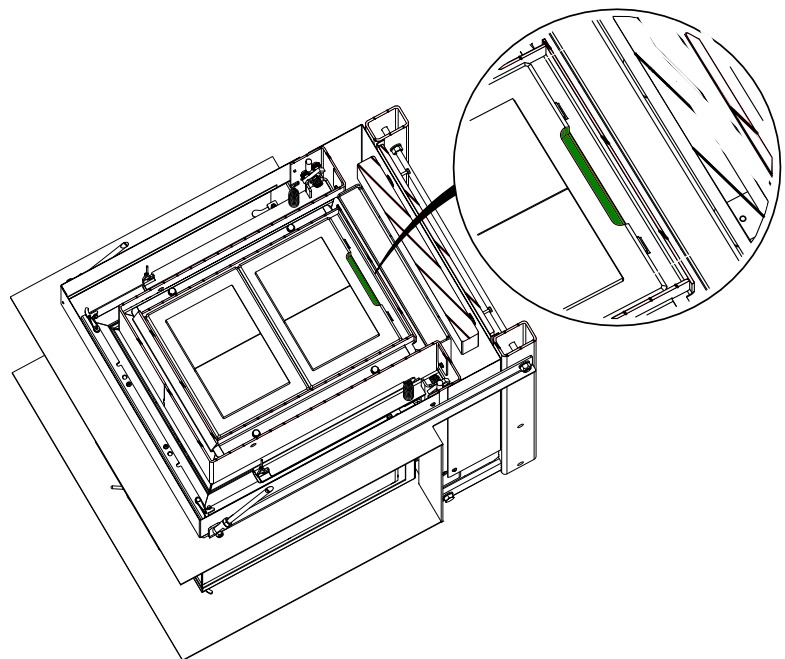


Abbildung 8: Erweiterung einlegen



Der Bypass (mind. 20,0 cm²; grün markiert) muss frei vom Rauchgas durchströmt werden können!
Auf korrekten Sitz der KAT-Module achten!



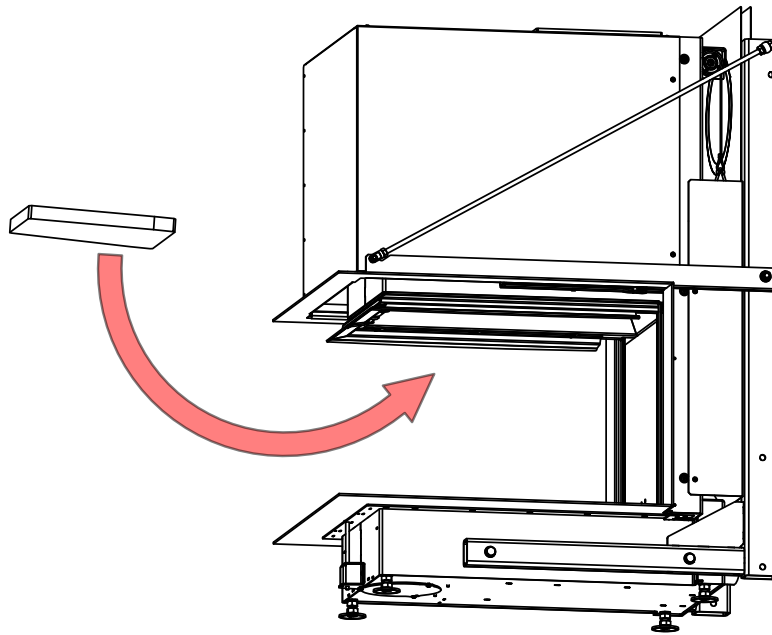


Abbildung 9: Umlenplatte ins Gerät einbringen

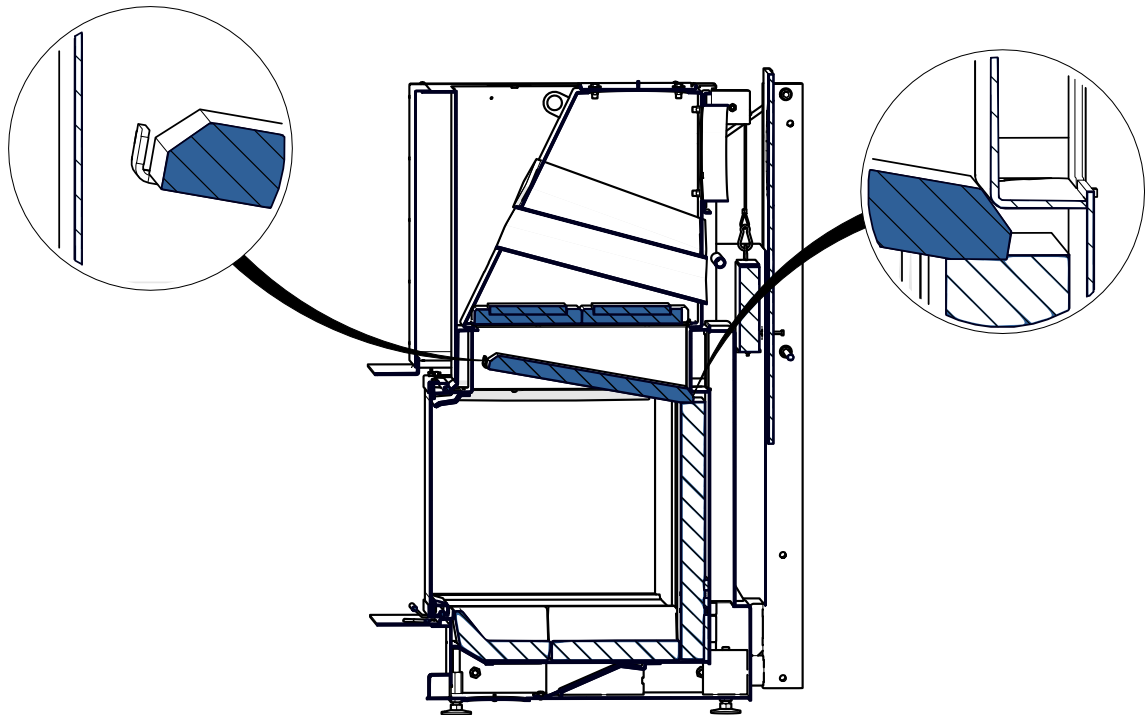


Abbildung 10: Umlenplatte positionieren

5 BEDIENUNG UND WARTUNG

An der Anströmseite der Katalysatormodule baut sich mit steigender Betriebszeit ein trockener staubförmiger Belag auf. Dieser Belag verschleißt zunehmend den freien Querschnitt der Katalysatorelemente, reduziert damit deren Wirksamkeit und führt zu schlechterem Abzug der Abgase. Im Extremfall können die Abgase nicht mehr ausreichend abgeführt werden und es droht ein Abgasaustritt in den Aufstellraum – Vergiftungsgefahr!

Daher muss dieser Belag regelmäßig entfernt werden. Wir empfehlen eine Kontrolle alle 4 Wochen, die tatsächlich auftretende Verschmutzung und damit die notwendigen Zeitintervalle der Reinigung hängen jedoch von den Betriebsbedingungen ab. Einfluss hat die Häufigkeit der Befeuerung, die Holzqualität und –feuchte usw. Wir empfehlen mindestens 4x während der Heizperiode eine Reinigung durchzuführen.

Zur Reinigung müssen die Elemente nicht entnommen werden – die Reinigung der Anströmseite – nach Herausnehmen der Feuerraum-Umlenkplatte ist diese zugänglich – reicht aus.

Die Katalysatorelemente sind lose in dem Halterahmen eingelegt. Achten Sie darauf, dass die Elemente bei der Reinigung nicht unbeabsichtigt angehoben und verschoben werden – die Elemente könnten nach unten fallen und zerstört werden.

Setzen Sie nach der Reinigung die Feuerraum-Umlenkplatte wieder ein – ein direkter Flammeneinschlag auf die Katalysatormodule wie er beim Betrieb ohne Umlenkplatten vorkommen kann - schädigt die Elemente dauerhaft.

6 ENTSORGUNG

Bitte senden Sie die Katalysatormodule an folgende Adresse zurück:

Ulrich Brunner GmbH
Abt. Katalysatoren
Zellhuber Ring 17-18
D-84307 Eggenfelden

Die Module werden weitestgehend stofflich verwertet.

Herzlichen Dank.

7 TECHNISCHE DATEN

Anspringtemperatur des Katalysators:	250°C
max. Arbeitstemperatur des Katalysators:	800°C
Druckverlust durch den Katalysator:	0,5 Pa
typische Nutzungsdauer:	3 Heizperioden

Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17-18
D-84307 Eggenfelden
Tel.: +49 (0) 8721/771-0 / Fax: +49 (0) 8721/771-100
Email: info@brunner.de

Aktuelle Anleitungen unter: www.brunner.de
Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum und
Druckfehler vorbehalten.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Art.Nr.: 202686